

Das Schöne am Lehrerberuf

Beitrag von „Meike.“ vom 14. April 2006 20:56

Ich kann mich da vielen Statements anschließen!

Toll am Lehrerberuf sind

- die Schüler, die einen immer wieder fordern, über die eigenen Tellerränder zu gucken: das ist seeehr gesund!
- die Kollegen, die einem Freunde und Berater werden
- manchmal auch die, an denen man sich reiben muss und wachsen kann
- die ständige Horizonterweiterung durch neue Inhalte, die vorzubereiten und zu erlernen sind
- die große Kreativität, die dem Beruf innewohnt/innewohnen kann
- die Erfolgsergebnisse der Schüler, über die man sich mitfreuen kann (und an denen man manchmal oder oft Anteil hat, was einen stolz machen kann)
- die vielen schönen oder unvergesslichen Momente bei Sternstunden, Aha-Erlebnissen, Zuneigungsbekundungen, kursweisen Gemeinschaftsaktionen, Lachattacken, Kursfahrten, Ausflügen...
- die Briefe/emails, die man von Schülern Jahre nach dem Abi bekommt
- Referendare, die einem sagen "Bei dir habe ich so unglaublich viel gelernt!"
- die Verantwortung, die man hat und an der man wächst
- dass es ein Beruf ist, der lebenslanges Lernen erfordert und der nie stagnieren muss (Stagnation ist mein größter Horror)
- die Hürden und Herausforderungen, mit denen man kämpfen muss und die einen weiter bringen, wenn man sie schafft
- dass ich die für mich richtigen Fächer habe, die ich mit echter Lust/Leidenschaft vermitteln kann

Ich möcht nicht tauschen.